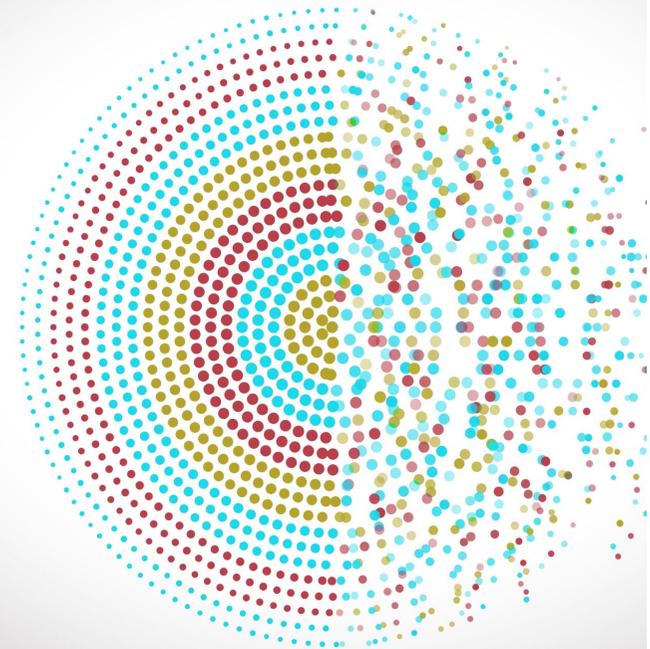

Stärkung der Kompetenzen von Berater*innen für die digitale Beratung

Arbeitsbericht aus dem Nationalen
Forum Beratung in Bildung, Beruf und
Beschäftigung

dvb Jahrestagung 2024, Mannheim

Peter C. Weber

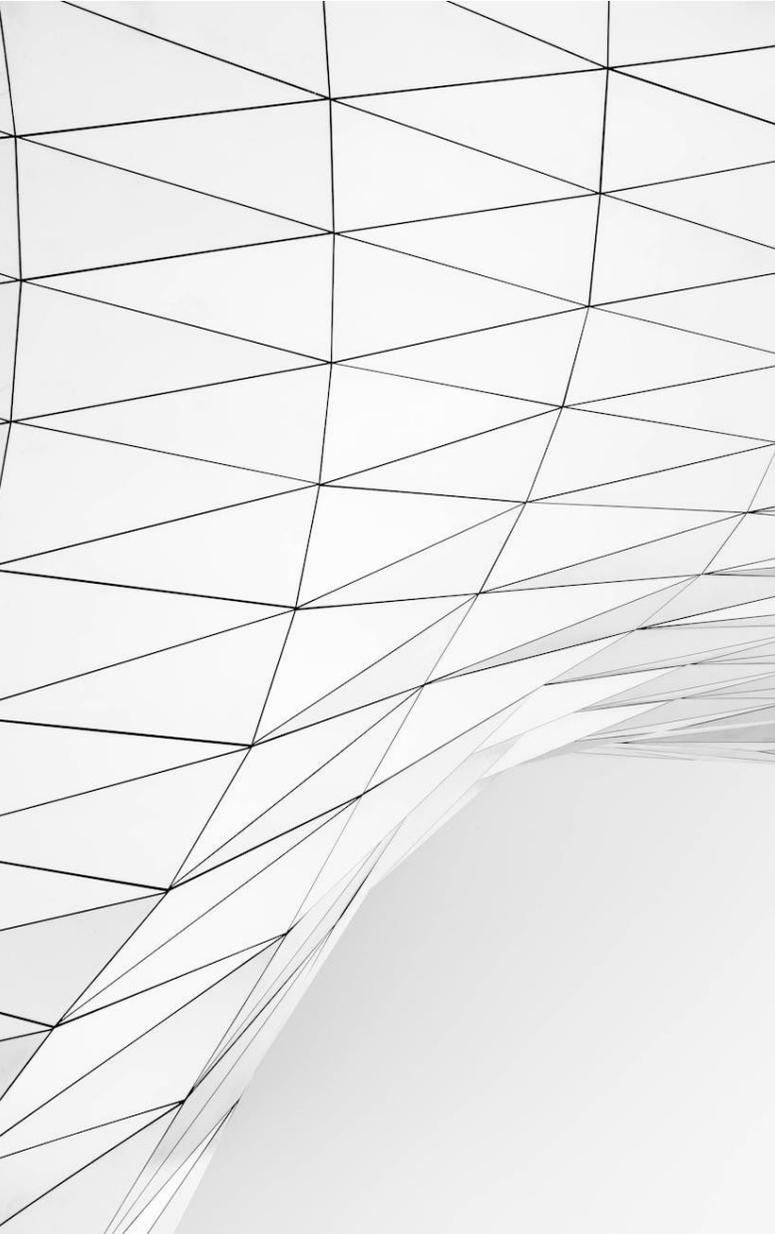


Welche Haltung?

=

Digitalisierung

Welche Erfahrungen?



Auswirkungen der Digitalisierung

Herausforderungen und Chancen

Technologische Innovation eröffnet neue Wege, erfordert aber auch technische, kommunikative und reflexive Kompetenzen. Die Auseinandersetzung mit diesen Herausforderungen ist notwendig, bringt aber auch neue Möglichkeiten.

Vielfalt der Wirkungen

Digitalisierung hat Auswirkungen auf Beratungsformate, Beratungsmethoden und Kundenbeziehungen. Berater*innen passen sich an, sie sollten unterstützt werden, um gezielt neue Kompetenzen zu erwerben.

=

Digitale Literacy ist eine zentrale
Kompetenz für alle Menschen ...

... auch für Berater*innen

Modelle der Kompetenzentwicklung

Diese Tabelle fasst verschiedene Modelle zur Kompetenzentwicklung zusammen, die in den letzten Jahren veröffentlicht wurden. Sie waren die Basis für die Erweiterung des nfb Modell-Vorschlags

Modell	Jahr	Herkunft
Camenzind et al.	2023	Schweiz
Institut für E-Beratung	2023	Deutschland
Hörmann et al.	2023	Schweiz
Canadian Career Development Foundation	2021	Kanada
Vuorinen u.a.	2023	Finnland

Kompetenzen in der Beratung



Technologische Kompetenz

Berater*innen müssen sich mit digitalen Tools und Plattformen auskennen, um effektiv beraten zu können und technische Lösungen bereitstellen.

Kommunikative Kompetenz

Eindeutige und empathische Kommunikation ist entscheidend, um digitale Gespräche zu führen und Klienten passend zu unterstützen.

Beratungsprozessgestaltung

Die Fähigkeit, Beratungsgespräche strukturiert und zielgerichtet zu gestalten, ist im digitalen Kontext noch wichtiger.

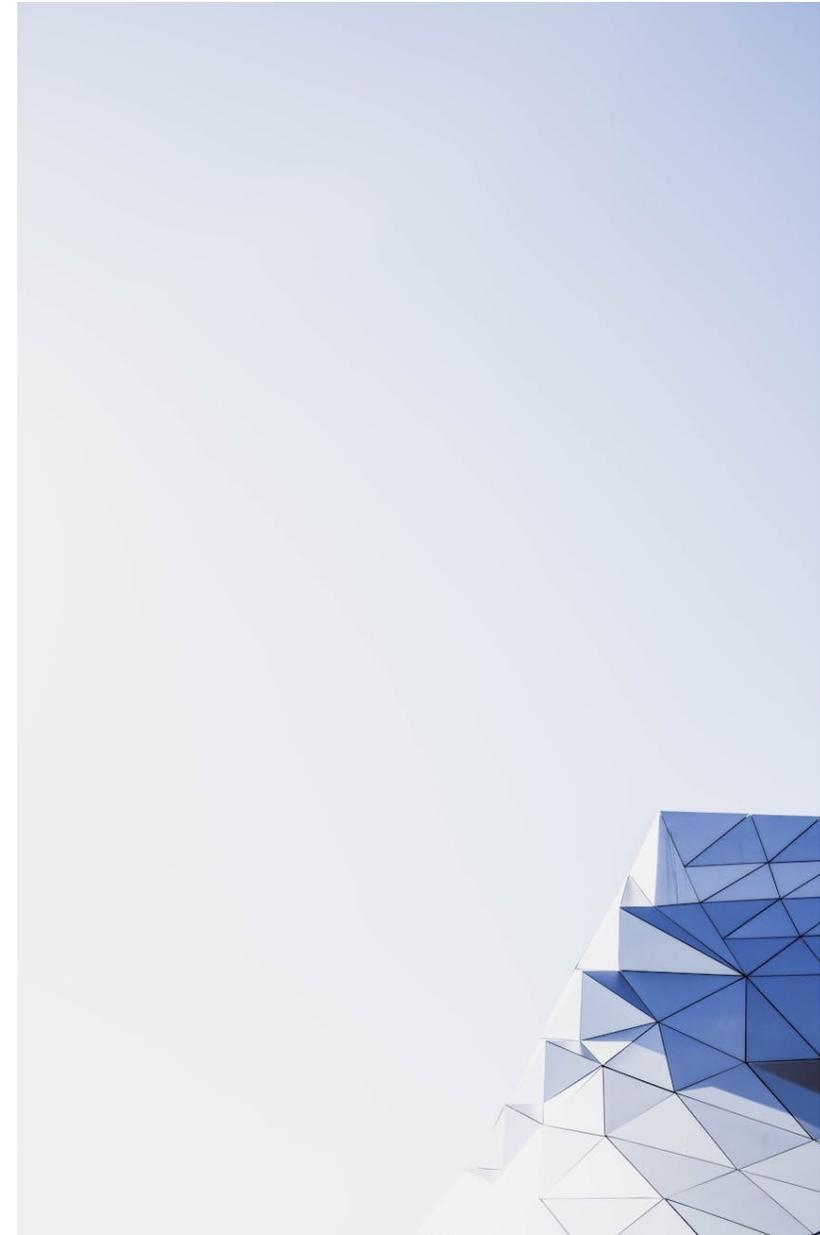
= Themen für BBB Verbände

Relevante Schwerpunkte

Die BBB-Verbände sollten sich mit der Digitalisierung in der Beratung beschäftigen, insbesondere in Bezug auf digitale Grundkompetenzen, Hybridlösungen und Netzwerkbildung.

Hierbei geht es nicht nur um eine fachliche Bestimmung von Kompetenzen, sondern um den Prozess, den Austausch und die Verschränkung verschiedenen Blickwinkel auf dieses Thema.

Workshops mit Praktiker:innen sind ein geeignetes Format!



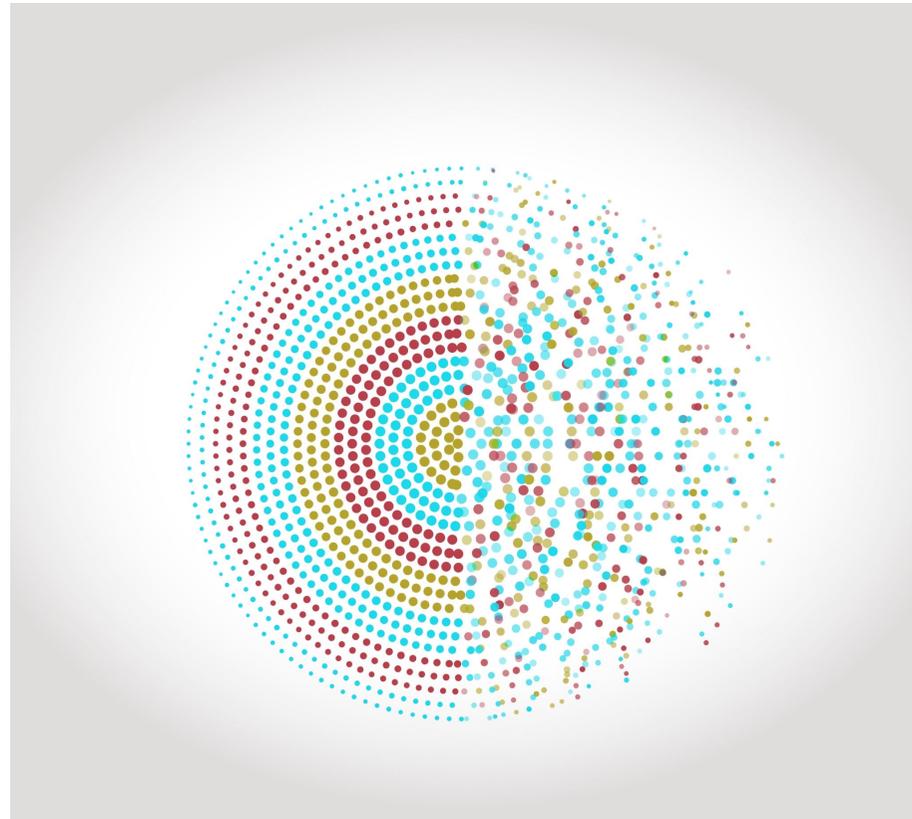
Entwicklung eines Kompetenzmodells

Das Kompetenzmodell ist ein erster Entwurf, mit dem zentrale Fähigkeiten für digitale Beratung skizziert werden.

Kompetenzbereich	Beschreibung
Beziehungs- und Kommunikationskompetenz	Wesentlich für digitale und hybride Settings
Digitale Literacy	Fundament für alle digitalen Beratungsprozesse
Beratungsprozesskompetenz	Kompetenz zur Gestaltung von Beratungsgesprächen- und Prozessen
Nutzung von KI	Integration von künstlicher Intelligenz in die Beratung
Vermittlung von Medienkompetenz	Förderung der Klient*innen zur Nutzung digitaler Medien
Persönliche Kompetenz	Umgang mit Veränderungen und ethischen Fragen

„Professionelle
Beratungskräfte messen sich
im 21. Jahrhundert (..) **weniger mit einer KI, als dass
sie *KI-Novität* für ihre
Beratungsdisziplin
konzeptionieren müssen, d.h.
es läuft weniger auf
vergleichbare als vielmehr
auf *andere*
Kommunikationsleistungen
im zeitgenössischen Habitus
von Berater*innen hinaus“**

(Hartmut Davin, 2023 In: KI
und Profession)

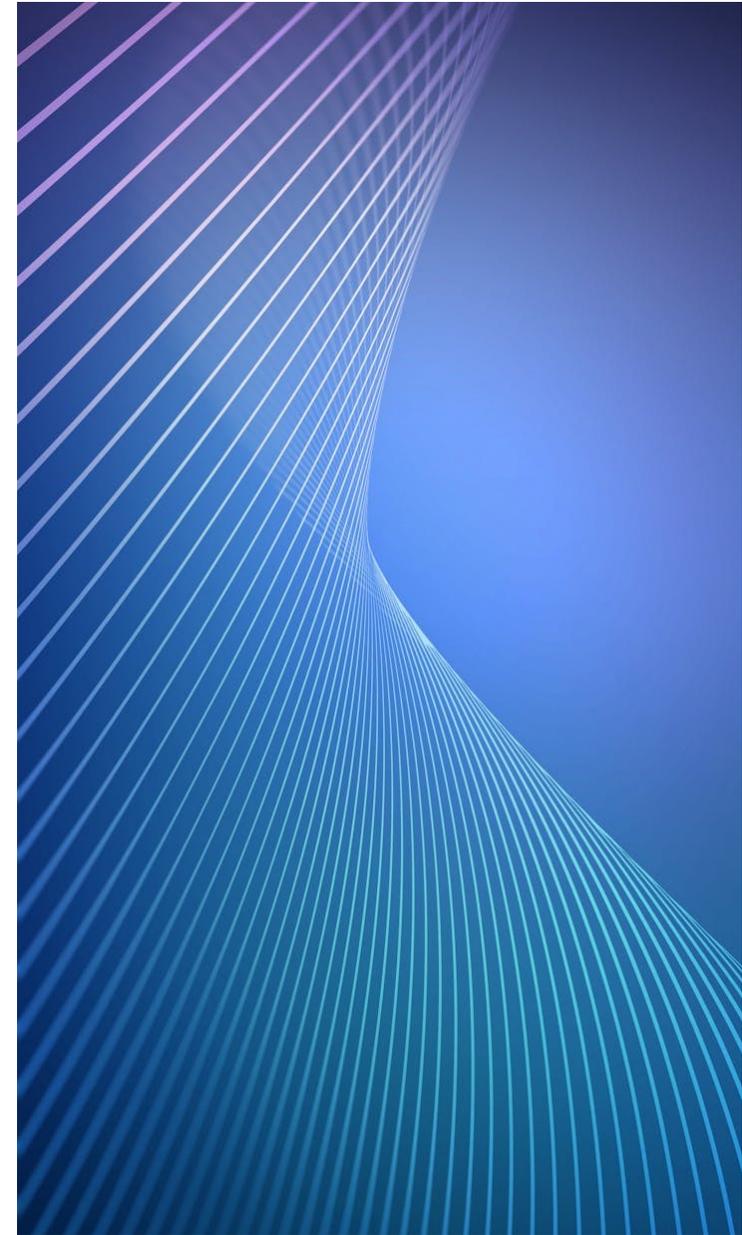


=

Fragen und Diskussion

Offene Diskussionsrunde

Lassen Sie uns gemeinsam über die Herausforderungen der Digitalisierung in der Beratung diskutieren und Fragen klären. Was sind Ihre Erfahrungen und Gedanken? Was möchten Sie den Verbänden mit auf den Weg geben?



= Literatur

Die verwendete Literatur finden Sie im Handout

- Camenzind, G., Hörmann, M., & Silfverberg, M. (2023). Medienkompetenz Blended Counseling. Ein Modell. dgvt-Verlag.
- Canadian Career Development Foundation (CCDF) (2021). The Pan-Canadian Competency Framework for Career Development Professionals. CCDF.
- Curtarelli, M., Gualtieri, V., Shater Jannati, M. & Donlevy, V. (2016). ICT for Work: Digital Skills in the Workplace. Brussels: European Commission.
- Hörmann, M., Tschopp, D., & Wenzel, J. (2023). Digitale Beratung in der Sozialen Arbeit. Kohlhammer Verlag.
- Institut für E-Beratung (2023). Studienplan für das weiterbildende Studium Hochschulzertifikat Onlineberatung. Modulhandbuch Version 1.0, 20.10.2023. https://www.e-beratungsinstitut.de/wordpress/wp-content/uploads/2023/10/231012_Studienplan_Modulhandbuch_.pdf
- Kettunen, J. (2021). Enhancing practitioners' skills to work in the digital context. In Cedefop et al. (2021). *Digital transitions in lifelong guidance: rethinking careers practitioner professionalism: a CareersNet expert collection*. Cedefop working paper Vol. no 2 Luxembourg: Publications Office of the European Union (pp. 177-187). Thessaloniki: CEDEFOP.
- Martínez-Bravo, M.C., Sádaba Chalezquer, C., Serrano-Puche, J. (2021). Meta-framework of digital literacy: comparative analysis of 21st-century skills frameworks. *Revista Latina de Comunicación Social*, 79, 76-110. <https://www.doi.org/10.4185/RLCS-2021-1508>
- Mocigemba, D., & Unterreiner, L. (2024). Hybridisierungstendenzen in Settings der Berufs- und Laufbahnberatung. *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, 47(1), 7-27.
- Schiersmann C., Petersen, C., & Weber, P. (2017). *Beratungskompetenz in Bildung, Beruf und Beschäftigung. Instrumente zur Erfassung, Bewertung und Reflexion der Beratungskompetenz*. Bielefeld: WBV.
- Vuorikari, R., Kluzer, S. & Punie, Y. (2022). *DigComp2.2: The Digital Competence Framework for Citizens*. Luxembourg: Publications Office of the European Union.
- Vuorinen, Raimo & Kasurinen, Helena & Kettunen, Jaana & Kukkaneva, Eelis & Ruusuvirta-Uuksulainen, Outi. (2024). A proposal for a National Competency Framework for Career Professionals. JYU Reports. 1-78. 10.17011/kti-rt/6.
- Weber P. & Schulz J. (2023). CGC-DigiTrans Report. CGC - Roundabouts for Digital Transformation. Professional Guidance & Counseling (CGC) in Multi-Actor-Networks. CGC Digi-Trans Project. <https://digitransformation.net/report/> (2024-01-31).

